

Feldkirchen bei Graz, 14. November 2019

PRESSEINFORMATION

25 Jahre Forschung zeigen: Klärschlamm- und Biokompost als Dünger erhöhen Erträge in der Landwirtschaft

Seit einem Vierteljahrhundert (1994) analysierten die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein (HBLFA Raumberg-Gumpenberg) sowie die Universität für Bodenkultur in Wien in Kooperation mit dem Entsorgungs- und Recyclingunternehmen Saubermacher den Einsatz von Komposten in der Agrarwirtschaft. Aus den Ergebnissen geht klar hervor: Die Düngung mit Klärschlamm- und Biokompost sorgt langfristig für hochwertigere Böden, sauberes Trinkwasser und höhere Erträge in der Landwirtschaft.

Mehr Humus, weniger Nitrat. Der Humusgehalt im Boden wurde bei der Düngung mit Klärschlamm- und Biokompost gegenüber NPK-Dünger¹ um 0,1 bis 0,3 Prozent verbessert. Die Schwermetallgehalte haben sich im Vergleich zu Stallmistkompost oder NPK nur geringfügig verändert. Außerdem konnten die Nitratwerte deutlich gesenkt werden. Sie lagen bei der Düngung mit Klärschlamm- und Biokompost bei 10 bis 20 mg/l Wasser. Zum Vergleich: Bei NPK wurden Werte knapp über 50 mg/l Wasser gemessen. Ebenfalls positiv: Durch die Düngung mit Klärschlamm- und Biokompost wurde eine deutliche Ertragssteigerung für die Landwirtschaft verzeichnet. „Klärschlamm- und Biokomposte mit guter bis sehr guter Qualität können bei ordnungsgemäßer Anwendung den Boden verbessern, das Trinkwasser nitratfrei halten, die Erträge und Inhaltsstoffe erhöhen und bringen keine wesentliche Erhöhung der Schwermetallgehalte im Boden und in den Produkten,“ freute sich die Projektgruppe „Kreislaufwirtschaft“ der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und BOKU-Wien. „Die sorgfältige Einbindung von Klärschlamm- und Biokompost mit ausgewiesener Qualität in einen geschlossenen Kreislauf ist wünschenswert und im Sinne einer nachhaltigen Landwirtschaft auch notwendig“, erklärte Gerhard Ziehenberger, Mitglied des Vorstands Saubermacher.

Feldversuche bei 28 Kulturen. Für das Forschungsprojekt wurden exakte Feldversuche in Fruchtfolgen und in einer Silomais-Monokultur in Bärnbach angelegt. Bei allen 28 Kulturen wurde vergleichsweise Klärschlamm- und Biokompost zur Düngung eingesetzt, um die Auswirkungen der

¹ Dünger, die Stickstoff (N), Phosphat (P) und Kalium (K) – die Kernnährelemente - enthalten

Biomasse, der Nährstoffe und der Schwermetalle auf den Boden, das Wasser und die geernteten Produkte zu untersuchen. Die Ergebnisse der 25-jährigen Forschungstätigkeit wurden am 12. November 2019 im Rahmen der Präsentation der Bachelor- und Masterarbeiten der Studierenden der BOKU Wien im Saubermacher Ecoport vorgestellt.

Foto:



Anton Hausleitner/HBLFA Raumberg-Gumpenberg, Gerhard Ziehenberger/Saubermacher und Karl Buchgraber/HBLFA Raumberg-Gumpenberg (v.l.n.r. mit der Tafel in der ersten Reihe) mit den SchülerInnen und StudentInnen bei der Abschlussveranstaltung im Saubermacher Ecoport. Fotorechte: Saubermacher

Weitere Bilder finden Sie auf FLICKR <https://www.flickr.com/photos/saubermacher/>.

Über Saubermacher

Saubermacher setzt sich seit 40 Jahren für eine lebenswerte Umwelt ein und wurde 2018 und 2019 als nachhaltigstes Entsorgungsunternehmen der Welt (GRESB) ausgezeichnet. Das Familienunternehmen ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und über 40.000 Unternehmen und beschäftigt rund 3.200 Mitarbeiter in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowenien, Ungarn, Frankreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Mit seiner Vision „Zero Waste“ verfolgt das Unter-

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

nehmen den Anspruch, keinen Abfall mehr zu hinterlassen, d.h. sämtliche Stoffe am Ende ihres Lebenszyklus so aufzubereiten, dass immer höhere Anteile recycelt werden können. Dementsprechend unterstützt, begleitet und initiiert Saubermacher auch regelmäßig nationale und internationale Umweltschutzprojekte verschiedenster Art und Größenordnung.

Rückfragen

Saubermacher Dienstleistungs AG

Bernadette Triebel-Wurzenberger

Leiterin Konzernkommunikation

M: +43 (0) 664 80 598 1013

E: b.triebl@saubermacher.at